

Amtsblatt Meerane

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane | Telefon 03764 54-0
Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de | Facebook: www.facebook.com/StadtverwaltungMeerane

■ Herzliche Grüße zum Weihnachtsfest 2018

Sehr verehrte Meeranerinnen und Meeraner,
sehr geehrte Gäste unserer Stadt,

FROHE WEIHNACHTEN und einen guten Start in das
NEUE JAHR 2019!

Namens des Stadtrates, der Stadtverwaltung und
persönlich wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein
ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und ein fried-
volles, glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr
2019.

Entsprechend ihrer ersten urkundlichen Erwähnung im
Jahr 1174 geht die Stadt Meerane mit dem Jahr 2019 in
ihre 845. Jahr. Traditionsgemäß ist der Januar die Zeit der
Empfänge zum neuen Jahr, um im gemeinsamen
Gespräch über die neuen Perspektiven nachzudenken,
sich auszutauschen.

Am Freitag, den 4. Januar 2019, um 19 Uhr, wird der
Jahresempfang ZWEITAUSENDUNDNEUNZEHN im
Werner-Bochmann-Saal der Stadthalle Meerane stattfin-
den, zu dem ich Sie bereits heute ganz herzlich einladen
möchte.

Wir leben mitten in einer Mobilitätsrevolution. In 30
Jahren wirkt das Auto von heute wie die Pferdekutsche



von damals. Und in
Meerane begann vor 150
Jahren die Wagenfabrika-
tion mit Pferdekutschen.
1869 gründete Gustav
Hornig seine Karosserie-
fabrik. Er zählte zu Sach-
sens Automobil-Pionieren
und begründete die große
Automobilbau-Tradition
in unserer Stadt. Die
Meeraner Mobil-
Macher des Jahres 2019
starten in die mobile
Zukunft: Elektroantrieb,
autonomes Fahren und
Vernetzung.

Dieser Prozess wird uns
im Jahr 2019 bewegen. Wir
folgen den Spuren der neuen
mobilen Zeit und steuern
OPTIMISTISCH in Richtung
Zukunft.

Um mit OPTIMISMUS durch das neue Jahr zu kommen,
haben wir für Sie zum Jahresempfang eine Künstlerin
eingeladen, die den OPTIMISMUS des Lebens auf ihre
künstlerische Art und Weise einzigartig mit den Themen
des Lebens vernetzt. Wir begrüßen die Kabarettistin,
Autorin und Moderatorin Tatjana Meissner. Seit zehn
Jahren erobert sie mit frechem Witz und einem frischen
Blick auf Themen des Lebens die Theater, Kabarett- und
Kleinkunstabühnen Deutschlands, zum Jahresempfang
2019 erleben wir sie auf der Stadthallenbühne.

Für heute wünsche ich Ihnen eine schöne Advents- und
Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr
2019!

Herzlichst

Professor Dr. Lothar Ungerer, Bürgermeister



■ Sitzungstermine

Stadtrat 29. Januar 2019 (geplant)

Stadtrat 12. Februar 2019 (geplant)

■ Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am **Montag, 14. Januar 2019, 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

■ Termine Amtsblatt Meerane

Erscheinungstag **Redaktionsschluss**

Samstag, 19.01.2019

Freitag, 04.01.2019

Samstag, 16.02.2019

Freitag, 01.02.2019

Samstag, 16.03.2019

Freitag, 01.03.2019

Samstag, 20.04.2019

Donnerstag, 04.04.2019

Samstag, 18.05.2019

Freitag, 03.05.2019

Samstag, 15.06.2019

Mittwoch, 29.05.2019

Verschiebungen beim Redaktionsschluss ergeben sich aufgrund von Feiertagen im Produktionszeitraum.

■ Bekanntmachung von Beschlüssen

Stadtrat 30.10.2018 – nichtöffentlich

6/18/0457 Bestellung des Geschäftsführers für die Städtische Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH (SWVG)

6/18/0458 Widerruf der Bestellung des Geschäftsführers der SWVG

6/18/0459 Vertretungsregelung gemäß § 6 Abs. 1 i.V.m. § 7 Abs. 1 bis Abs. 3 Gesellschaftsvertrag

6/18/0460 Beschluss gemäß § 7 Abs. 4 Gesellschaftsvertrag

Professor Dr. Lothar Ungerer

Bürgermeister

■ Öffentliche Grundsteuerfestsetzung

Durch die öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2019 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2019 in einem Betrag am 1. Juli fällig. Die Grundsteuerbeträge 2019 sind in den Grundsteuerbescheiden unter dem Vermerk – **Fälligkeitstermine in künftigen Jahren** – ersichtlich.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung der Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Wider-

spruchsfrist beträgt einen Monat. Sie beginnt mit dem Ablauf des Tages, am dem die öffentliche Bekanntmachung erfolgte.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden.

Meerane, am 15.12.2018

Professor Dr. L. Ungerer, Bürgermeister

■ Öffentliche Bekanntmachung

Dritte Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Meerane vom 20.11.2018

Artikel 1

§ 7 Abs. 2 lautet wie folgt:

(2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Technische Ausschuss über:

1. die Planung und Ausführung einer Baumaßnahme (Baubeschluss) und
2. die Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 50.000 Euro bis zu 250.000 Euro einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen sowie die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) von mehr als 50.000 Euro bis zu 250.000 Euro.

Artikel 2

Die dritte Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Meerane, den 21.11.2018



Professor Dr. Ungerer

Bürgermeister



■ Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung über die Wahl der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses der Stadt Meerane

Der Stadtrat der Stadt Meerane hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.11.2018 die Mitglieder für den Gemeindevwahlausschuss der Stadt Meerane für die Kommunalwahlen am 26.05.2019 gewählt. Diesem obliegt die Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge zur Stadtratswahl, die Leitung der Wahl und die Feststellung des Wahlergebnisses.

Der Gemeindevwahlausschuss besteht aus folgender personeller Besetzung:

Vorsitzende: Frau Iris Anders

Stellvertreter: Herr Klaus Pietsch

Beisitzer: Herr Dieter Führer

Beisitzer: Herr Ekkehard Weiß

Stellvertreterin: Frau Christa Dittrich

Beisitzerin: Frau Sabina Wellnhofer

Stellvertreterin: Frau Ulrike Wolf

Meerane, den 30.11.2018

Professor Dr. Lothar Ungerer, Bürgermeister

■ Aus der Sitzung des Stadtrates Meerane am 20. November 2018

Zu einer öffentlichen Sitzung des Stadtrates begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 20. November 2018 die Stadträtinnen und Stadträte, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste im Neuen Rathaus.

Nach der **Einwohnerfragestunde**, der **Kenntnisgabe der Niederschrift vom 25.09.2018** sowie der **Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse vom 30.10.2018** stand im Tagesordnungspunkt 4 der Beschlussvorschlag Vergabe der Bauleistungen, „Hauptsammler **Crotenlaide BA 1a + 5b**“.

Caroline Riedel, Fachbereichsleiterin Umwelt, erläuterte anhand einer grafischen Darstellung noch einmal das Gesamtvorhaben. Innerhalb des Nachhaltigen Wiederaufbaukonzeptes für das Einzugsgebiet Meerchenbach in der Stadt Meerane wurde unter Maßnahme (M1b), Abwasserentflechtung Meerchenbach, der Bauabschnitt 1a und 5b: Hauptsammler Crotenlaide, Crotenlaider Straße – Merlacher Weg, eingeordnet.

Mit Bau des Hauptsammlers Crotenlaide wird ein neues Trennsystem verlegt, welches die Einleitung von Mischwasser in den Meerchenbach im Planungsbereich beseitigt. Aus diesem Grund ist der Bau eines Hauptsammlers parallel zum Meerchenbach geplant, der das derzeit in den Bach eingeleitete Abwasser aufnehmen kann und zur Kläranlage Meerane transportiert.

Unter Bauabschnitt 1a erfolgt der Bau des Freispiegelkanals zwischen Götzenthal Nr.1 und Posernweg entlang der Crotenlaider Straße. Der Abschnitt 5b beschreibt die Anbindung Merlacher Weg Nr. 16 bis Nr. 20.

In beiden Bauabschnitten befindet sich je ein Brückenbauwerk (Mee2: Brücke Merlacher Weg; Mee3: Brücke Götzenthal/Crotenlaider Straße). Wie die Dezernentin Bauwesen und Umwelt Birgit Jantsch dazu informierte, wird der Kanal neben der Brücke unter dem Bachlauf verlegt, Eingriffe in die Brückenbauwerke gibt es nicht.

Eine öffentliche Ausschreibung auf eVergabe.de, auf Vergabe24.de sowie im Sächsischen Ausschreibungsblatt ist erfolgt. 9 Firmen forderten die Ausschreibungsunterlagen an. Zur Submission am 23.10.2018 wurden 6 Angebote abgegeben und in die Wertung einbezogen.

Das günstigste Angebot lag von der Firma STRATA Bau GmbH aus Meerane vor. Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen einstimmig die Vergabe der Baumaßnahme „Hochwasserschadensbeseitigung am Meerchenbach, Hauptsammler Crotenlaide, Teilvorhaben Abschnitt 1a Crotenlaider Straße und 5b Merlacher Weg“ an die Firma STRATA Bau GmbH aus Meerane mit einer Wertungssumme von 758.156,45 Euro (netto) und stimmten der außerplanmäßigen Mittelfreigabe zu.

Die Kosten werden als Hochwasserschadensbeseitigung zu 90 Prozent vom Land Sachsen gefördert. Die Eigenmittel werden durch Beiträge Dritter, dem AZV Götzenthal, vollständig gedeckt, der Stadt entstehen keine zusätzlichen Kosten. Geplanter Baubeginn ist im März 2019, bis November 2019 soll die Fertigstellung erfolgen.

*Der Zeit ihre Kunst, der Kunst ihre Freiheit.
Gustav Klimt*

Die Stadt Meerane trauert um Herrn Professor

Jürgen Schieferdecker

Professor Jürgen Schieferdecker, Maler, Grafiker, Objektkünstler, Architekt und Hochschullehrer, in Meerane am 23.11.1937 geboren, verstarb am 03.12.2018 im Alter von 81 Jahren.

Nach dem Abitur wechselte er nach Dresden, wo er nicht nur die Dresdner Kunst wie kein anderer prägte.

Seiner Heimatstadt Meerane blieb Jürgen Schieferdecker immer eng verbunden. Eine größere Sammlung seiner Werke schenkte er der Stadt als Stiftung.

Die Stadt Meerane wird Herrn Professor Jürgen Schieferdecker ein ehrendes Andenken bewahren. Wir schulden ihm Dank und Anerkennung.

Professor Dr. Lothar Ungerer
Bürgermeister der Stadt Meerane



Stadtrat der Stadt Meerane
Stadtverwaltung Meerane

Meerane, im Dezember 2018

Thema des Tagesordnungspunktes 5 war die **Dritte Änderungsatzung der Hauptsatzung der Stadt Meerane**.

Nach einem Erlass der Landesdirektion Sachsen vom 16. Oktober 2018 haben Gemeinden, die die Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde nach § 57 Abs. 2 SächsBO wahrnehmen, ihre Hauptsatzung entsprechend der Musterhauptsatzung des SSG anzupassen. Die Hauptsatzung der Stadt Meerane entspricht der des SSG und ist demnach mit einer Änderung zu § 7 Abs. 2 zu versehen.

Der neue § 7 Abs. 2 lautet wie folgt:

(2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Technische Ausschuss über:

1. die Planung und Ausführung einer Baumaßnahme (Baubeschluss) und
2. die Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 50.000 Euro bis zu 250.000 Euro einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen sowie die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) von mehr als 50.000 Euro bis zu 250.000 Euro.

Die Mitglieder des Stadtrates stimmten der dritten Änderungsatzung zur Hauptsatzung einstimmig zu.

Die **Umsetzung der RL StBauE (Richtlinie Städtebauliche Erneuerung) im Bund-Länder-Programm Stadtumbau** war Thema des Tagesordnungspunktes 6.

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer informiert dazu vorab, dass die Stadt Meerane den Fördermittelbescheid für den Programmteil Aufwertung – Teilgebiet Weberbrunnen im „Stadtumbaugebiet Stadtteilzentrum Südost/Badener Straße“ erhalten hat. Für das genannte Stadtumbaugebiet hat Meerane die Erweiterung um die Teilgebiete Weberbrunnen (Programmteil Aufwertung) und Remser Weg/Oststraße (Programmteil Rückbau) beantragt.

Der den Stadträten vorliegende Beschlussvorschlag betraf die Umsetzung der Richtlinie Städtebauliche Erneuerung. Den Sachverhalt erläuterte Kerstin Götze vom Dezernat Bauwesen und Umwelt.

Die Förderung privater Baumaßnahmen im Stadtumbaugebiet wurde neu geregelt. Unter Verzicht auf eine Berechnung im Einzelfall kann der Kostenerstattungsbetrag als Pauschale von maximal 25 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben mit dem Grundstückseigentümer im Weiterleitungsvertrag vereinbart werden.

Gefördert werden dabei Maßnahmen, die die Sanierung der Gebäudehülle betreffen, zum Beispiel die Instandsetzung oder Modernisierung von Dach und Fassade.

Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen einstimmig die Anwendung der RL StBauE vom 14.08.2018 für die pauschale Förderung im Bund-Länder-Programm Stadtumbau, Fördergebiet: „Stadtteilzentrum Südost/Badener Straße“ in Höhe von 25% der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Im Tagesordnungspunkt 7 beschlossen die Mitglieder des Stadtrates einstimmig die **Wahl des Vorsitzenden und der Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses sowie deren Stellvertreter in der Stadt Meerane für die Kommunalwahl am 26.05.2019.**

Zum Tagesordnungspunkt 8 **Bekanntgaben und Anfragen** informierte der Bürgermeister über die Einrichtung eines Gäste-WLAN im Neuen Rathaus, im Alten Rathaus sowie im Sozialhaus.

Auf Nachfrage erläuterte er weiterhin den aktuellen Stand der Baumaßnahmen im Gewerbegebiet und den Stand zum geplanten Neubau der S288 Ortsumfahrung Waldsachsen. Ein weiteres Thema der nächsten Monate, so der Bürgermeister, ist die Entwicklung öffentlicher Ladestationen für E-Fahrzeuge.

■ Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit **von 07:00 Uhr bis 24:00 Uhr** zu erreichen (Im Einzelfall können die Einsatzzeiten variieren.). Außerhalb dieser Zeiten, an den Wochenenden und an Feiertagen sowie bei Nichtbesetzung wenden Sie sich bei Notfällen bitte direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.

Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir einen Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

Ihr Fachbereich Ordnungsrecht

■ Das Fundbüro informiert

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Bürgerbüro abgegeben. Die Verlierer werden gemäß §§980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane geltend zu machen.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

Fundstücke: Damenarmbanduhr mit geblütem Armband; Sicherheitsschlüssel mit Schlüsselband „Bundesfreiwilligendienst“; mattsilberner Ring mit Verzierung und Gravur, einzelner Schlüssel, schwarze Schlüsseltasche mit 4 Schlüsseln, Sicherheitsschlüssel, 2 Schlüssel am Ring, Toyota Autoschlüssel, bordeauxrotes Damenrad, VW Autoschlüssel, Wohnungsschlüssel, Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln und Anhänger, Lesebrille silberfarbenes Gestell, weißes Mountainbike.

Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen. Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 54-0.

Ihr Fundbüro

■ Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz legt das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ im Jahr 2019 erneut auf. Informationen unter www.landkreis-zwickau.de.

■ Wichtige Rufnummern

- **Feuer: Notruf 112**
- **Polizei: Notruf 110**
Polizeiposten Meerane Tel. 03764 7949030
Polizeirevier Glauchau Tel. 03763 640
- Rettungsleitstelle Zwickau: Tel. 0375 19222
- Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Meerane
Erdgas: Tel. 03764 791740
Strom/Straßenbeleuchtung: Tel. 03764 791720
- Abwasserentsorgung
AZV Götzenthal, Tel. 0172 3714751
- Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Regionaler Zweckverband Wasserversorgung,
Bereich Lugau-Glauchau
Havarietelefon 24 h: Tel. 03763 405405
www.rzv-glauchau.de
- Bestattungen
Kinzel-Nürnberg, Chemnitzer Straße 21,
Tel. 03764 2050
Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5,
Tel. 03764 4655

■ Geänderte Abfallentsorgung

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau informiert, dass sich bedingt durch Weihnachten und den Jahreswechsel die Termine bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle ändern. Die Leerung aller Abfallsammelbehälter für

– **Dienstag, 25. Dezember 2018** (1. Weihnachtsfeiertag) sowie **Mittwoch, 26. Dezember 2018** (2. Weihnachtsfeiertag) erfolgt ab **Donnerstag, 27. Dezember 2018**

– **Dienstag, 1. Januar 2019** (Neujahr) erfolgt ab **Mittwoch, 2. Januar 2019**. Weitere Abholtermine können sich ggf. bis zum Samstag der jeweiligen Woche verschieben. Die Behälter sind nach dem Feiertag immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

■ Weihnachtsbaumentsorgung 2019

Ab dem 7. Januar 2019 werden im gesamten Landkreis Zwickau die ausgedienten Weihnachtsbäume grundstücksnah entsorgt.

Für die Stadt Meerane gelten folgende Termine:

Montag, 7. Januar 2019: Waldsachsen;

Montag, 14. Januar 2019: Sammelgebiete I und III, sowie Dittrich und Seiferitz;

Dienstag, 15. Januar 2019: Sammelgebiete II und IV sowie Gewerbegebiet Südwest. Die Weihnachtsbäume sind an diesen Tagen bis 07:00 Uhr am von der Restabfallentsorgung gewohnten Standort bereitzulegen. Es ist zu beachten, dass die ausgedienten Weihnachtsbäume einer Kompostierung zugeführt werden und daher nur restlos abgeschmückt und unverpackt angenommen werden können. Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt, der z. B. im Garten gerade angefallen ist, wird nicht mitgenommen.

■ Verteilung des Abfallkalenders

Bis zum 16. Dezember 2018 werden die Abfallkalender 2019 an alle Haushalte und Gewerbebetriebe im Landkreis Zwickau verteilt.

Ab dem 17. Dezember 2018 werden Nachlieferungswünsche unter der Hotline 0371 33200111 entgegengenommen. Dafür ist ein Anrufbeantworter geschaltet, auf den Name und Adresse sowie die Anzahl der nachzuliefernden Kalender gesprochen werden müssen.

Beginnend ab 2019 wird der Abfallkalender außerdem zur Abholung in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises Zwickau sowie in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und im Amt für Abfallwirtschaft ausliegen.

■ Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, ist wie folgt geöffnet:

Montag 10:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag 10:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch sowie Feiertage geschlossen

Öffnungszeiten am Samstag: 19. Januar, 16. Februar 2019, 10:00 bis 12:00 Uhr.

Bitte beachten: Vom 27. bis 29. Dezember 2018 bleibt die Stadtbibliothek geschlossen.

■ Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist wie folgt geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

Eine Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten ist nach Absprache möglich. Sie erreichen unsere Mitarbeiterinnen unter der Telefonnummer 03764-540.

■ Geburtstage im November 2018

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer gratuliert der folgenden Jubilarin sehr herzlich, welche im Monat November Geburtstag feierte:



90. Geburtstag: Christel Schneider – 23.11.2018

■ Glückwünsche zu Ehejubiläen



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer gratuliert dem Ehepaar sehr herzlich, welches im Monat November sein Ehejubiläum feierte:

65. Hochzeitstag: Günter und Renate Schmiedl – 16.11.2018

■ Einwohnerentwicklung der Stadt Meerane zum 30. November 2018

Bevölkerungszahl erstmalig im Monatsvergleich 2018 gestiegen / Erneut mehr Zuzüge als Wegzüge

Durch Zuzüge und Wegzüge, Geburten und Sterbefälle gibt es in der Statistik der Einwohnerzahl der Stadt Meerane ständig Änderungen. Erfasst sind Einwohner, die ihren Hauptwohnsitz oder alleinigen Wohnsitz in Meerane haben. Die Stadt Meerane informiert regelmäßig über den Stand der Bevölkerungsentwicklung. Dabei beziehen sich alle genannten Zahlen auf das Einwohnerregister der Stadt Meerane.

Im Monat November 2018 wurden dabei erneut mehr Zuzüge als Wegzüge registriert, erstmalig im Jahr 2018 gab es im Monatsvergleich eine Zunahme der Bevölkerungszahl der Stadt Meerane!

Einwohner zum 31.10.2018: **14.508**

Einwohner zum 30.11.2018: **14.509**

Damit zählt die Stadt Meerane im November 2018 1 Einwohner mehr als im Oktober 2018. Diese Zahl ergibt sich aus: 52 Zuzügen, 36 Wegzügen, 22 Sterbefällen, 7 Geburten

■ Besuchen Sie uns im Internet und auf Facebook

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de und auf unserer Facebookseite.

Besuchen Sie uns, und schauen Sie immer wieder rein!

www.meerane.de



■ Glückwünsche zum Dienstjubiläum

Die Glückwünsche zum 25-jährigen Dienstjubiläum bei der Stadt Meerane nahm Sybille Schieferdecker am 6. November 2018 entgegen. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratulierte ihr herzlich und dankte ihr für die langjährige Arbeit für die Stadt. Den Glückwünschen schlossen sich die Dezernentin Bauwesen und Umwelt Birgit Jantsch, Desdemona Ulrich von der Personalverwaltung und Uwe Göpner, Fachbereichsleiter Stadttechnik, an. Sybille Schieferdecker, ausgebildete Facharbeiterin Gärtner für Zierpflanzen, ist im Fachbereich Stadttechnik als Gärtnerin tätig.



Glückwünsche zum 25-jährigen Dienstjubiläum für Sybille Schieferdecker (Mitte). Foto: Hönsch

■ Namenssuche: Ideen für Platz an der Glauchauer Straße gesucht

Die Stadtverwaltung Meerane will im Jahr 2019 im Rahmen des Förderprogrammes Stadtumbaugebiet „Stadtteilzentrum Südost/Badener Straße“ den derzeit freien Platz an der Glauchauer Straße entwickeln, der durch den Abbruch des ehemaligen Gasthofes „Münchner Hof“ entstanden ist. Dieser Platz soll einen Namen erhalten. Die Meeraner Bürgerinnen und Bürger sind herzlich aufgerufen, Ideen dafür einzureichen. Bis Ende Januar 2019 können diese Namensvorschläge bei der Stadtverwaltung Meerane im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, abgegeben oder per E-Mail an die Dezernentin Bauwesen und Umwelt, Birgit Jantsch jantsch@meerane.eu gerichtet werden.

■ Volkstrauertag 2018:

Erinnerung, Besinnung und Mahnung
Gedenkstunde auf dem Friedhof Meerane/
Kranzniederlegungen an Ehrenmalen in Dittrich,
Seiferitz, Waldsachsen und am Bürgergarten



Gedenkstunde auf dem Friedhof Meerane

Erinnerung, Besinnung und Mahnung – unter diesen Gedanken stand die Meeraner Gedenkstunde zum Volkstrauertag am 18. November 2018 auf dem Friedhof Meerane. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßte am Ehrenmal für die Opfer des Zweiten Weltkrieges die Gäste, darunter Meeraner Stadträtinnen und Stadträte, Bürgerinnen und Bürger.

Mitgestaltet wurde die Gedenkstunde durch die Reservistenkameradschaft des Reservistenverbandes der Landesgruppe Sachsen – vertreten durch Leutnant der Reserve Janko Schubert, die Obergefreiten der Reserve Tino Werler und Christian Ligotzky, Stabsunteroffizier der Reserve Lars Schubert und Oberstabsgefreiten der Reserve Florian Dittrich – und der Evangelischen Kirchgemeinde St. Martin, Herrn Pfarrer Christian Freyer. Der Posaunenchor der Evangelischen Kirchgemeinde unter Leitung von Kantor Norbert Ranft-Knopfe umrahmte die Gedenkstunde musikalisch. „Am Volkstrauertag blicken wir zurück auf den Schmerz, den zwei Weltkriege mit sich gebracht haben. Er ist ein Tag der Erinnerung und der Besinnung: der Erinnerung an Krieg und Gewalt und des Gedenkens an die





Kranzniederlegungen an den Ehrenmalen in Dittrich, Seiferitz, Waldsachsen und am Bürgergarten. Fotos: Hönsch

Kriegstoten. Das Jahr 2018 steht in der Erinnerung an den Waffenstillstand vor 100 Jahren. Am 11. November 1918 sind die europäischen Völker mit ihren Soldaten nach vier Kriegsjahren erschöpft vom Kämpfen, so überfordert von der Unmenschlichkeit des Krieges und der Allgegenwart des Todes. Das Jahr 2018 steht auch in der Erinnerung an die Pogromnacht vor 80 Jahren und dem Gedenken an die Opfer der Gewalt“, sagte Professor Dr. Ungerer zu Beginn der Gedenkstunde.

Nach dem Verlesen des Totengedenkens legten der Bürgermeister und die Reservistenkameradschaft Kränze am Ehrenmal ab, begleitet vom „Lied vom Guten Kameraden“ durch den Posaunenchor.

Kriegsgräber sind Mahnmale, betonte der Bürgermeister in seiner anschließenden Gedenkrede. Kriegsgräber erinnern uns, dass der Frieden kostbar ist, die Kriegsgräber von Millionen Toten beider Weltkriege mahnen die Lebenden und sind bedeutender Teil unserer europäischen Identität. Erst das Zusammenrücken der europäischen Nationen hat einen verlässlichen Frieden ermöglicht; Frieden und Stabilität sind heute die größten Errungenschaften der Europäischen Union. Deshalb darf Europa nicht den Extremisten, radikalen Europegegnern und Nationalisten überlassen werden!



Professor Dr. Ungerer: „Die Unverletzlichkeit der Menschenwürde ist der Grundsatz deutscher Politik. Sie durchzusetzen ist Ziel des großen Engagements Deutschlands in und für die internationale Gemeinschaft. Es gilt, der Gewalt und dem Hass weltweit den Boden zu entziehen. Wir entsenden heute deutsche Soldatinnen und Soldaten in Regionen, wo Frieden und Freiheit erst noch durchgesetzt werden müssen. Sie tun dies im Auftrag des Deutschen Bundestages – und damit im Auftrag des deutschen Volkes – unter schwierigen und gefährlichen Bedingungen. Es ist für mich deshalb selbstverständlich, am heutigen Tag auch Rückhalt für sie einzufordern.“

Pfarrer Christian Freyer stellte seiner Ansprache zwei Zitate voran: „Soldatengräber sind die großen Prediger des Friedens, und ihre Bedeutung wird immer zunehmen“, hatte Albert Schweitzer einst gesagt, „Wer an Europa zweifelt, der sollte Soldatenfriedhöfe besuchen“ Jean-Claude Juncker, Präsident der Europäischen Kommission. „Die Gräber auf den Friedhöfen werden gepflegt, den Gefallenen zum Gedenken, uns Lebenden zur Mahnung“, betonte er. Die Stätten sind Erinnerung, zu welchen Folgen Hass und Gewalt führen und zeigen, wie wichtig Frieden und Verständigung sind: „Verständigung zwischen Menschen, zwischen allen Völkern“, so Pfarrer Freyer.

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer dankte am Ende der Gedenkstunde allen Gästen für ihr Kommen und der Reservistenkameradschaft, Pfarrer Freyer, dem Posaunenchor und der Friedhofsverwaltung für die Mitgestaltung.

Im Anschluss an die Gedenkstunde besuchte Professor Dr. Ungerer gemeinsam mit Tino Werler und Christian Ligotzky von der Reservistenkameradschaft auch die Ehrenmale für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges in Waldsachsen, Dittrich, Seiferitz und am Bürgergarten. Anlässlich des 100. Jahrestages zum Kriegsende des 1. Weltkrieges wurden auch hier Kränze niedergelegt. Das Ehrenmal am Bürgergarten ist den im Krieg gefallenen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Meerane gewidmet.

■ Historisches Kalenderblatt Dezember 2018

Ausgewählte Ereignisse der Stadtgeschichte

Vor 190 Jahren

03.12.1828 Der 1827 begonnene und sehr umfangreiche Umbau des Meeraner Rathauses wurde am 3. Dezember 1828 vollendet. Dabei wurde u.a. die Wohnung des Ratskellerwirts vergrößert, ein Tanzsaal im ersten Stockwerk, neue Fenster und eine breitere Treppe eingebaut sowie eine auffällige Mauer erneuert. Außerdem wurde das Dach mit neuen Unterzügen und Balken versehen und mit neuen Schiefeln eingedeckt. Anlässlich dieses festlichen Ereignisses wurde ein großer Ball im Rathaus gegeben.

Vor 125 Jahren

03.12.1893 Das rote Backsteinhaus in der Hirschgrundstraße Nr. 11 wurde am 3. Dezember 1893 als Armen- und Arbeitshaus errichtet. Es bot Raum für 50 Personen, sogenannte Pflinglinge, welche sich aufgrund ihres Alters oder wegen Krankheit nicht mehr selbst ernähren und versorgen konnten. Nach Ende des 1. Weltkrieges war an diesem Standort das „Versorgtenheim“ und nach 1945 wurde dort das Pflegeheim „Friedrich Bauer“ eingerichtet. Heute ist hier ein Teilkomplex des Pflegeheims „Kursana“, welches sich auf die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz spezialisiert hat.

Vor 110 Jahren

11.02.1908 Herbert Kreil, Grafiker und Kunstmaler aus Meerane, wurde am 11. Dezember 1908 geboren. Kreil begann seine berufliche Laufbahn als Grafiker und schuf für die Meeraner Geschäftswelt Drucksachen, Plakate u.ä. Als Kunstmaler wurde er durch seine zahlreichen Federzeichnungen, Aquarelle und Ölgemälde berühmt. Als Motiv nutzte er gern die Natur, die er unverfälscht darstellte. Im „Heimatbuch der Stadt Meerane“ von 1930 sind 10 Abbildungen seiner Graphiken und Federzeichnungen zu sehen, und auch im Heimatmuseum Meerane sind seine Werke zu finden.

Von 1923 bis 1926 besuchte er die Meeraner Städtische Gewerbeschule in der Abteilung Lithographie und beendete 1927 seine praktische Ausbildung in der Meeraner Lithographischen Anstalt Curt Herrmann. 1927 ging er nach Dresden an die Staatliche Akademie für Kunstgewerbe, wo er sein Studium in den Fächern graphische Zeichnungen und Schrift- und Buchkunst erfolgreich 1930 abschloss. 1933 meldete er sein Gewerbe in Meerane als Grafiker und Kunstmaler an. Nach seiner Kriegsgefangenschaft kehrte er 1949 nach Meerane zurück, wo er als Sichtwerber und als freiberuflicher Dozent an der Volkshochschule in Glauchau tätig war. 1972 verstarb Herbert Kreil in Meerane.

Vor 70 Jahren

18.12.1948 Im Heimatmuseum wurde an diesem Tag erstmalig eine Weihnachtsausstellung eröffnet. Seit vielen Jahren wird diese Tradition weitergeführt. Die diesjährige Weihnachtsausstellung, bei der als Schwerpunkt Kinder- und Puppenwagen zu sehen sind, kann bis zum 13. Januar 2019 im Heimatmuseum im Alten Rathaus am Markt besucht werden.

■ Fördermittel für Industriebranche „Möbelstoff II“

Europäische Union und Freistaat Sachsen unterstützen den Rückbau der Industriebranche und die Revitalisierung der Fläche

In den Jahren 2007/2008 realisierte die Stadt den Rückbau der Möbelstoff-



werke und die anschließende Revitalisierung der ehemaligen Industrieanlage an der Talstraße 7. Die Werke waren in der DDR eine Abteilung der VEB Möbelstoff- und Plüschwerke Hohenstein-Ernstthal. 1936 firmierte das Unternehmen als Mechanische Mokettweberei GmbH, Richard Matthes. Mokett (auch Moquette) ist ein Sammelbegriff für Plüschstoffe, z. B. für Möbelbezüge. Gefördert wurde das Vorhaben durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Europäischen Union.

Die Möbelstoffwerke in der Talstraße (Möbelstoff I) überquerten baulich den Dittrichbach, so dass ein zweiter Gebäudekomplex in Richtung Waldenburger Straße sowie Rosental gegeben ist (Möbelstoff II). Die Möbelstoff II konnte in den Jahren 2007/2008 nicht zurückgebaut und die Fläche nicht revitalisiert werden, da das Flurstück in Privatbesitz war. Mittlerweile ist das Gelände (Rosental 44) im Eigentum der Stadt Meerane. Mit dem Eigentumsnachweis war die entscheidende Voraussetzung gegeben, einen weiteren Fördermittelantrag im EFRE-Programm einzureichen.

Anlässlich einer Informationsveranstaltung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern am 29.11.2018 in Hainichen wurden Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer für die Stadt Meerane durch die Sächsische Aufbaubank (SAB) zwei Zuwendungsbescheide für das Vorhaben Möbelstoff II überreicht. Beide Bescheide sind für den Abbruch der ehemaligen Industrieanlage „Möbelstoffweberei Teil II“ (Rosental 44) und die anschließende Herstellung einer qualifizierten Grünanlage bestimmt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen **287.951,82 EUR**. Aus dem Operationellen Programm des Freistaates Sachsen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE 2014–2020) der Europäischen Union erhält die Stadt Meerane **230.361,44 EUR** Fördermittel (80%). Der Bewilligungszeitraum erstreckt sich vom 28.11.2018 bis 31.12.2020. Die Mittelbereitstellung erfolgt im Jahr 2019.



Die Aufnahmen zeigen den aktuellen Zustand des Areals der Industriebranche Möbelstoff II. Fotos: Dezernat Bauwesen und Umwelt

„Damit“, so Meeranes Bürgermeister, „können wir bereits im kommenden Jahr die Industriebranche Möbelstoff II beseitigen. Wir danken sehr herzlich dem Innenministerium und der SAB für die wohlwollende und zügige Förderung. Damit ist es uns möglich, im Bereich Rosental einen weiteren Schritt in der Stadtentwicklung zu machen.“

■ Gelände entlang der Bahn: Gelungene Gestaltung mit Hochbeet und Stadtmöbeln

Wer einige Jahre nicht in Meerane war, wird das Gelände entlang der Bahn kaum wiedererkennen. Beginnend mit dem Rückbau des Bahnhofsgebäudes, der Güterschuppen, Lokschuppen und des Bahnwärterhauses an der Bahnhofstraße und der folgenden Errichtung der neuen ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle/Bahnhof Meerane in den Jahren 2010/2011 hat das Gelände in den vergangenen Jahren ein vollkommen neues Gesicht erhalten. 2011 erfolgte die komplette Erneuerung der Gleisanlage und Oberleitungen, 2012 der Rückbau der Güterschuppen und der Rampe zwischen Badener Straße und Packhofstraße. Im Jahr 2014 wurde das Projekt „Umgestaltung des Geländes entlang der Bahn“ ins Stadtumbauprogramm Ost aufgenommen, in dem nun der zweite Bauabschnitt fertiggestellt werden konnte. 2017 wurde der Bauabschnitt 1a umgesetzt, der sich über ca. 290 Meter vom Ausbauende im Bahnhofsbereich bis zur RHG, einschließlich des Kreuzungsbereiches Badener Straße, erstreckte. Der Bauabschnitt 2a, der den grundhaften Ausbau der Straße „Am alten Güterbahnhof“ im Abschnitt Kreuzung Badener Straße bis durch die Brücke umfasste, wurde von März bis September 2018 realisiert.

In diesem Abschnitt wurden nicht nur wie im Bauabschnitt 1a Fahrspur, Straßenentwässerung inklusive Kanal und Beleuchtung erneuert sowie Stellplätze und Gehwege neu angeordnet; der Bereich unterhalb des Beruflichen Schulzentrums hat mit einer neuen Straßenführung, einem Hochbeet und Stadtmöbeln eine komplette Neugestaltung bekommen.

Hier traf sich am 8. November 2018 Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer mit Vertretern der Stadtwerke Meerane und des AZV Götzenthal, der am Bau beteiligten Planungsbüros und Unternehmen, Stadträtinnen und Stadträten und Mitarbeitern der Stadtverwaltung sowie Pressevertretern zur Einweihung des Bauabschnittes 2a.



Im Bauabschnitt 2a wurden die Straßenführung der Straße „Am alten Güterbahnhof“, Stellflächen und Gehwege neu geordnet, und es entstand ein neuer Platzbereich mit Hochbeet, Bänken und Stühlen. Die Baumpflanzungen wurden bis Ende November abgeschlossen. Fotos: Hönsch



Er erinnerte noch einmal an die lange Vorgeschichte der Umgestaltung des Geländes, an die langen Verhandlungen mit der Bahn zum Kauf des maroden Bahnhofsgebäudes und die Bemühungen um die Aufnahme in das Förderprogramm, um die Finanzierung der Maßnahmen zu ermöglichen. Die Gesamtkosten für beide Bauabschnitte betragen rund 1,35 Mio Euro, davon waren zwei Drittel Fördermittel, ein Drittel Eigenmittel der Stadt Meerane.

Der Bürgermeister freute sich über die gelungene Gestaltung und verwies auf die noch ausstehenden Baumpflanzungen, die bis Ende November realisiert wurden. Erfolgt ist eine Möblierung mit Verkehrszeichen, Bänken, Papierkorb, Stühlen und Poller sowie einer Beleuchtung um das neu entstandene Hochbeet.

Nur wenige Tage zuvor mussten allerdings schon erste Vandalismusschäden aufgenommen werden, die für Fassungslosigkeit angesichts des gerade neu errichteten Bereiches sorgten. Zur Einweihung waren die Verschmutzungen sowie die Schmierereien an den Stühlen wieder entfernt, doch drei zerstörte Bodenstrahler konnten so schnell nicht ersetzt werden.

Birgit Jantsch, Dezernentin Bauwesen und Umwelt, verwies darauf, dass mit der Verlegung der Fahrspur auch die

Höhenbegrenzung für durchfahrende Fahrzeuge künftig entfallen wird.

Der Bauabschnitt 3 – weiterführend bis zur Packhofstraße / Pestalozzistraße, soll bis Ende 2020 realisiert werden, Planung und Ausschreibung im nächsten Jahr erfolgen.

Und sie informierte noch über eine weitere Besonderheit des Bauabschnittes 2a: „Geplant und bauüberwacht wurde alles von Frauen, gebaut von Männern!“

Ausgewählte Zahlen (Bauabschnitte 1a + 2a)

Asphalteinbau:	2.745 m ²
Bordsteine:	850 m
Pflaster/Platten:	2.830 m ²
Abwasserkanal:	gesamt 346 m
Stellplätze:	47 (27 BA 1a, 20 BA 2a)
Bäume:	15 Stück

■ Ehemalige Kammgarnspinnerei für Besichtigung geöffnet

Die Öffnung der ehemaligen Kammgarnspinnerei an der Rosa-Luxemburg Straße am 9. November 2018 stieß auf großes Interesse. In nur zwei Stunden wurden fast 200 Besucher gezählt, darunter viele Meeranerinnen und Meeraner, die hier gearbeitet hatten und die die von der Stadt Meerane angebotene Möglichkeit nutzten, die Hallen und Gebäude noch einmal zu besichtigen. So wurden viele Erinnerungen getauscht, und nicht wenige hatten Kamera und Stativ dabei.

Aus Sicherheitsgründen konnten nicht alle Gebäudeteile besichtigt werden, doch die Shedhallen und das ehemalige Bürogebäude waren zugänglich.

Die Stadt Meerane möchte das Areal dieser Altindustriearchitektur, die inzwischen einen gravierenden städtebaulichen Missstand darstellt, perspektivisch entwickeln.

Zum Abbruch der gewerblichen Bausubstanz ist die Fördermittelbeantragung erfolgt, zur Sitzung des Stadtrates am 28. August 2018 wurde die Aufstellung des Bebauungsplanes „Ehemalige Kammgarnspinnerei“ beschlossen.



Die Fotos zeigen den aktuellen Zustand der Industriearchitektur. Fotos: Hönsch

Nach Abbruch und Beräumung soll das Areal zum größten Teil als Grünfläche hergestellt und zur Erweiterung des sich nördlich anschließenden Meerchenwaldes für weitere Baumpflanzungen genutzt werden.

Weitere Fotos auf www.meerane.de.

■ Narren übernehmen Macht in Meerane

Zepterübergabe mit behördlichen Auflagen für den Bürgermeister

Über 300 närrische Gäste hatten sich am 11.11.2018 auf dem Meeraner Markt versammelt, wo um 11:11 Uhr die traditionelle Zepterübergabe angekündigt war. Der Meeraner Carnevals Verein, voran Präsident Thomas Gregor, wollte sich damit, pünktlich zum Beginn der närrischen Zeit, erneut die Macht in der Stadt sichern.

Nach dem närrischen Einzug von Elferrat, MCV-Tanzmädchen und Tanzboden e.V. vor dem Alten Rathaus, lautstark begleitet von der Guggemusik „Russelbande ‘97“ e.V. erschien dann auch Meeranes Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, doch das Zepter hatte er nicht dabei.

„Um es gleich zu sagen. Heute ist Sonntag, ein Tag der Arbeitsruhe, vor allem für Beamte und in besonderem Maße für Bürgermeister-Beamte. Gesetz ist Gesetz: Keine Amtsgeschäfte an einem Sonntag!“, verkündete er. Doch fügte er zugleich hinzu, dass er, da er wisse, die Narren wollen die Macht mit Macht, Herrn Landrat Dr. Christoph Scheurer zu Zwickau um Bewilligung der Amtsgeschäfte gebeten habe. Dieser Erlass sei pünktlich angekommen, und ihm sei es damit erlaubt, das Zepter an die Narren zu übergeben.

Doch vorher wolle er zwei wichtige Dinge den Narren mit auf die Amtswege geben.

Erstens: Geld gibt es nicht. Professor Dr. Ungerer führte hier an, dass es dem MCV ja erstmals gelungen sei, die Narrenkasse zu füllen, und das mit einem Riesenknaul: „Einfach so die Bank gesprengt. Statt Olsen-Bande Gregor-Bande mit Russelbandel!“, verwies er auf einen sich wenige Tage zuvor zugetragenen kriminellen Akt in Meerane, dessen Verantwortung der MCV jedoch unverzüglich zurückwies.



Mit über 300 närrischen Gästen feierte der MCV am 11.11. seine Machtübernahme und den Beginn der Faschingssaison auf dem Meeraner Markt. Fotos: Fotoagentur pro picture



Zweitens mahnte er die Narren, sich kein Beispiel an der Nachbarstadt Glauchau zu nehmen, wo das LKA im Rathaus Akten sicherstellte. „Die rechtschaffenen Bürger zu Meerane vertrauen euch“, betonte er Richtung MCV-Präsident.

Dann verlas der Bürgermeister, welche Auflagen der Landrat ihm für den 11.11. erteilt hatte: „Der gesetzlichen Bedeutung des Sonntages entsprechend ergeht jedoch an den Bürgermeister die Auflage, dass er nach Abschluss der Zepterübergabe den 11.11. als Sonntag unverzüglich seiner verfassungsgemäßen Bestimmung wieder zuzuführen hat, sich also der Arbeitsruhe und der seelischen Erhebung zu widmen hat, um so Kraft und Ideen zu sammeln, um das närrische Treiben in seiner Stadt angemessen zu unterstützen und zur entsprechenden Zeit auch beenden zu können.“

Und mit den Worten: „Stuhl bitte, Zepter bitte“, machte er es sich in einem Liegestuhl bequem! „Viele sagen, man soll gehen, wenn es am schönsten ist, aber ich finde, man soll lieber dahin gehen, wo's am schönsten ist. Deshalb bleibe ich im schönen Meerane und vollziehe des Landrats Auflage.“ MCV-Präsident Thomas Gregor dankte für Zepter und Amt, gelobte wie immer, verantwortungsbewusst närrisch damit umzugehen und verkündete – ebenfalls wie immer am 11.11. – das Motto der neuen Saison. Demnach könnte es in den nächsten Wochen auch etwas glamourös in Meerane werden, denn „In Meerane alles klar, der MCV wird Movie-star“! Alle Fotos auf www.meerane.de

■ Bundesweiter Vorlesetag: Bürgermeister zu Besuch im Evangelischen Kindergarten

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer war am 16. November 2018 anlässlich des Bundesweiten Vorlesetages zu Gast im Evangelischen Kindergarten Meerane. Er hatte verschiedene Bücher mit dabei und nahm sich eine Stunde lang Zeit, den Vorschulkindern des Kindergartens vorzulesen. Neben den Mädchen und Jungen lauschten auch die Leiterin Henrike Marosi und Katrin Gamon, Erzieherin und Sprachfachkraft des Kindergartens, sowie Pfarrerin Birgit Birkner den Geschichten.

Ausgewählt hatte der Bürgermeister die meisten kleineren Erzählungen passend zum Jahresmotto des Vorlesetages „Natur und Umwelt“, darunter „Die kleine Spinne Widerlich – Ferien auf dem Bauernhof“ von Diana Amft und „Tiger und Leo“ von Cornelia Funke aus „Das Vorlesebuch von kleinen starken Tieren“. Diesen Geschichten lauschten die Kinder begeistert und freuten sich über die schönen Abbildungen in den Büchern.

Eine längere Geschichte las Professor Dr. Ungerer von Michel aus Lönneberga von Astrid Lindgren vor, den einige der Kinder aus Büchern oder aus der beliebten Fernsehserie bereits kannten. „Der macht immer Streiche“, nickte einer der Jungen.

Warum er die Geschichte von „Michels Unfug 325“ ausgewählt hatte, erklärte der Bürgermeister: „Michel ist auch heute noch ein 'moderner Junge'. Michel aus Lönneberga ist die zartfühlendste Seele der Welt. Er kann keiner Fliege etwas zuleide tun, und seine Wünsche wachsen in den Himmel wie die Bäume im Birkenwald. 'Michel bringt die Welt in Ordnung', sagt Astrid Lindgren, und das ist auf tragisch-komische Weise sehr richtig. Denn dem Jungen selbst fehlt gar nichts; was ihm fehlt, ist die Aufmerksamkeit der Eltern und das Wohlwollen einer Welt, die vor lauter Ordnung aus allen Nähten platzt. Michels Kopf steckte ständig voller Ideen und Einfälle, er hatte seine eigenen Vorstellungen und seinen eigenen Willen. Meistens handelte er natürlich in guter Absicht, aber manchmal ging dabei halt irgendetwas schief.“

Am Ende der Vorlesestunde bekamen alle Kinder eine „Zuhörer-Urkunde“, und Katrin Gamon überreichte dem Bürgermeister eine „Vorleser-Urkunde“. Mitgebracht hatte Professor Dr. Ungerer den Kindern außerdem verschiedene Malbücher und Bastelbögen zu den Themen Natur und Umwelt, z.B. die Geschichte der Schwalbe Clara.



Vorlesetag am 16. November 2018 im Evangelischen Kindergarten Meerane mit Bürgermeister Professor Dr. Ungerer. Am Ende präsentierten die Kinder stolz ihre Zuhörer-Urkunden.
Foto: Hönsch

■ Spannende Lesung über ein wenig bekanntes Kapitel deutscher Geschichte

Leipziger Autor Johannes Herwig stellte sein Buch „Bis die Sterne zittern“ in der Bibliothek vor

Eine spannende und sehr interessante Lesung mit dem Autor Johannes Herwig zu einem eher wenig bekannten Kapitel deutscher Jugendkultur erlebten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 der Meeraner Tännicht-



Fotos: Hönsch

schule am 22. November 2018 in der Stadtbibliothek.

Johannes Herwig hatte sein Jugendbuch „Bis die Sterne zittern“ mitgebracht. Die Handlung spielt ab 1936 in Leipzig. Neben der Hitlerjugend bildeten sich in der Stadt die „Leipziger Meuten“ als jugendliche Rebellen, die so leben wollten, wie sie es wollten, die sich ihre eigene Jugendkultur bewahren wollten. Der Protagonist Harro schließt sich der Gruppe an, was sein Leben verändert. Sein wildes, neues Leben hat für ihn Konsequenzen.

Bevor Johannes Herwig aus seinem Buch las, berichtete er, wie er selbst das Thema der Leipziger Meuten fand und sich intensiver damit beschäftigte. Unter anderem verwies er auf das Sachbuch „Die Leipziger Meuten“ von Sascha Lange „Es ist wichtig, zu wissen, dass es so etwas gab“, betonte Johannes Herwig. Zur Anschauung hatte er verschiedene Bilder und zwei Bücher über die Leipziger Meuten mitgebracht. So gab es zum Beispiel einen bestimmten Dresscode der Gruppen, mit dem man sich abgrenzte, am Wochenende ging es mit Fahrrad und Zelt ins Grüne, und ebenfalls ungewöhnlich für die Zeit, so erzählte Johannes Herwig, Jungen und Mädchen waren in diesen Gruppen relativ gleichberechtigt.

Natürlich gab es Rivalitäten der Meuten mit der Hitlerjugend, und ab 1938, berichtete Herwig, wurden die Jugendgruppen von der Gestapo, der Geheimen Staatspolizei, verfolgt und zerschlagen. Viele kamen in Schulungslager, ins Gefängnis oder Konzentrationslager.



Autor Johannes Herwig stellte Meeraner Schülerinnen und Schülern sein Jugendbuch „Bis die Sterne zittern“ vor.

Für die Lesung hatte Johannes Herwig dann interessante Textstellen ausgewählt, die auch seine jugendlichen Zuhörer fesselten. Die erste Szene schilderte, wie Harro zu Hause von der Gestapo abgeholt wird. Zwar versucht sein Vater, dazwischen zu gehen, doch auch die Eltern werden bedroht... Schließlich steht die Hauptfigur des Buches vor der Frage: „Wie weit will ich gehen, meine eigene Meinung zu vertreten?“

Nach der Lesung hatten die Schülerinnen und Schüler noch viele Fragen an den Autor: Wie lange er an diesem Buch geschrieben hat? Wie er zu den verschiedenen Charakteren gekommen ist? Wie er auf die Idee kam, gerade über dieses Thema zu schreiben? Oder wie der Buchtitel entstanden ist? Auch die Leiterin der Bibliothek, Angelika Albrecht, war von der Lesung für die Schülerinnen und Schüler sehr begeistert. „Ich hatte Johannes Herwig zur Eröffnung des Buchsommers 2018 bei einer Lesung in der Stadtbibliothek Leipzig erlebt. Da kam mir die Idee, eine Lesung mit ihm für Schülerinnen und Schüler in Meerane durchzuführen. Ich freue mich, dass der Bödecker-Kreis diesen Wunsch erfüllt und die Lesung finanziert hat“, berichtet sie.

Die Lesung im Rahmen des Projektes „Herbstlesungen an sächsischen Schulen 2018“ wurde vom Friedrich-Bödecker-Kreis Sachsen e.V. finanziert und gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Die Maßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

■ Meeraner Kinder- und Jugend-Musikpreis 2018

Preis der Stadt Meerane für Meeraner Nachwuchsmusikerinnen

„Ein eindrucksvoller Abend geht zu Ende, und damit ein gut ausklingendes Jahr 2018“, sagte Professor Dr. Wolfgang Zscherpel, nachdem die letzten musikalischen Vorträge des Preisträgerkonzertes zum diesjährigen Meeraner Kinder- und Jugend-Musikpreis verklungen waren. Der Wettbewerb – die Wertungsvorspiele am Vormittag und das abschließende Preisträgerkonzert – waren am 17. November 2018 zum 18. Male im Kirchgemeindehaus über die Bühne gegangen.

Bei dem in diesem Jahr für Duos und Ensembles ausgeschriebenen Musikpreis, veranstaltet und organisiert vom Meeraner Kunstverein e.V., hatten sich insgesamt 33 junge Musikerinnen und Musiker aus Musikschulen des Landkreises Zwickau beteiligt. Zum Preisträgerkonzert stellten sich die besten drei jeder Altersgruppe (unter 10 Jahre, 11 bis 14 Jahre, 15 bis 18 Jahre) nochmals einem großen Publikum vor, darunter Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, die Familien der Teilnehmer, Vertreter der Sponsoren, der Vorstand und Mitglieder des Meeraner Kunstvereins sowie musikinteressierte Gäste.

Eine fachkundige Jury, bestehend aus Musikern, Musikwissenschaftlern und Chorleitern, legte nach den Vorträgen

der Gruppen die Platzierungen fest. Und dies war gar nicht so einfach, wie Jurysprecher Norbert Ranft-Knopfe mehrfach betonte.

So war es zum Beispiel in der Gruppe der 15- bis 18-Jährigen am Ende nur jeweils ein Punkt, der die Plätze 1, 2 und 3 voneinander trennte. Doch dieser Punkt war letztlich ein entscheidender: Den ersten Preis in dieser Gruppe und damit den „Preis der Stadt Meerane“ erhielten Luca Wolf und Loreena Kiesel für ihre Vorträge (Violine, Violine/Klavier), und damit, freute sich auch Professor Dr. Zscherpel, ging dieser Preis an zwei junge Meeranerinnen! Den „Preis der Stadt Meerane“ überreichte wie in jedem Jahr Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, der den Preisträgerinnen sehr herzlich gratulierte.

Eine weitere junge Musikerin aus Meerane, Adele Richter, spielte in der Gruppe der jüngsten Teilnehmer in einem Trio, welches den 3. Platz im Wettbewerb erreichte.

Professor Dr. Zscherpel dankte am Ende des stimmungsvollen Abends insbesondere den Sponsoren des Wettbewerbs – Stadtverwaltung Meerane, Förderverein der Musikschule „Clara Wieck“ des Landkreises Zwickau / Außenstelle Glauchau, Anwaltssozietät Martens, Orth & Kollegen, Rita und Werner Ehrmann (Warngau) – für ihre Unterstützung, allen Teilnehmern und ihren Musiklehrern sowie der Jury für ihr Wirken. Voraussichtlich am 16.11.2019, verkündete er abschließend, wird der 19. Meeraner Kinder- und Jugend-Musikpreis stattfinden, dann wieder als Solo-Wettbewerb.

Preisträger Kinder- und Jugend-Musikpreis 2018

Gruppe A1 – unter 10 Jahre

Platz 1: Greta und Lotta Hübner (Klavier)

Platz 2: Arne und Norbert Engel (Klavier)

Platz 3: Johannes Hain, Jonathan Prexler,
Adele Richter (Violine)

Gruppe A2 – 11 bis 14 Jahre

Platz 1: Hannah und Stella Käßler (Mandoline, Klavier)

Platz 2: Susanne und Richard Lindemann (Violine, Klavier)

Platz 3: Magdalena Große, Susanne Lindemann
(Sopran, Mezzosopran)

Gruppe A3 – 15 bis 18 Jahre

Platz 1 als „Preis der Stadt Meerane“: Loreena Kiesel,
Luca Wolf (Violine/Klavier, Violine)

Platz 2: Magdalena Rausch, Hannah Siegle, Bernd
Taubner, Maria Vettermann, Josina-Shari
Walther (Gesang)

Platz 3: Hannah Kleindienst, Sarah Hammer (Fagott)



Die Preisträger des Kinder- und Jugend-Musikpreises 2018. Den Preis der Stadt Meerane für den 1. Platz in der Gruppe der 15- bis 18-Jährigen überreichte Bürgermeister Professor Dr. Ungerer.

Fotos: Hönsch – Weitere Fotos auf www.meerane.de

100 Pakete für Aktion Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr unterstützte die Stadtverwaltung Meerane die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, eine Geschenk-Aktion für Kinder in Not. In der Annahmestelle im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, konnten die Geschenkpakete abgegeben werden. Dies wurde auch in diesem Jahr von vielen hilfsbereiten Bürgerinnen und Bürgern genutzt, genau 100 Pakete konnten am 16. November 2018 dem Verein „Geschenke der Hoffnung“ e.V. übergeben werden. Dabei gab es jedoch auch in diesem Jahr weitere Annahmestellen für Geschenkpakete in Meerane, darunter in Meeraner Unternehmen.

■ Meeraner Weihnachtsmarkt 2018: Angebot für Groß und Klein lockt Besucher auf den Teichplatz

Am Wochenende des 1. Advent fand der Meeraner Weihnachtsmarkt auf dem Teichplatz statt, traditionell eröffnet am Freitagnachmittag durch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, einem musikalischen Gruß des Posaunenchores der Evangelischen Kirchgemeinde und dem folgenden Stollenanschnitt, den in diesem Jahr wieder Bäckermeister Michael Dicke von der Meeraner Bäckerei Günther – übrigens zum elften Male – gemeinsam mit dem Bürgermeister übernahm. Trotz des Regens am Eröffnungstag waren zahlreiche Besucher extra deswegen pünktlich auf



den Weihnachtsmarkt gekommen! Verkauft wurde der Stollen wieder für einen Euro pro Stück, der Erlös soll in diesem Jahr, so Michael Dicke, für die weitere Sanierung der Friedhofshalle gespendet werden.

Bis zum Sonntagabend luden die Händler und Gastronomen auf den Teichplatz ein, mit einem vielfältigen kulinarischen Angebot und vielen Ideen für Geschenke zum Weihnachtsfest. Dazu wurde ein abwechslungsreiches Programm für kleine und große Besucher auf der Weihnachtsmarktbühne präsentiert. Neben lokalen Akteuren wie dem Posaunenchor und den Tanzgruppen der Meeta-Girls und des Tanzboden e.V. sorgte am Samstagabend die Band „Happy Feeling“ mit Weihnachts-Partymusik für Stimmung und einen sehr gut gefüllten Teichplatz.

Auch der Weihnachtsmann besuchte an allen drei Tagen



mit seinem Engelchen den Weihnachtsmarkt und ließ sich auch vom Regen nicht beeindrucken. Für ein kleines Gedicht oder ein Lied gab es eine süße Überraschung für die Mädchen und Jungen.

Ein Dankeschön der Stadt Meerane und des Organisationsteams geht an alle Mitwirkenden am Programm, an Händler und Gastronomen und alle Helfer vor und hinter den Kulissen, darunter der Fachbereich Stadttechnik der Stadtverwaltung, dessen Mitarbeiter wieder Auf- und Abbau der Weihnachtsmarkthütten und das Schmücken übernommen hatten.



Meeraner Weihnachtsmarkt 2018 auf dem Teichplatz.
Fotos: Stadtverwaltung, privat

■ Puppen- und Kinderwagen erzählen Geschichte

Weihnachtsausstellung im Meeraner Heimatmuseum zeigt besondere Sammlung

Die Hauptrolle in der diesjährigen Weihnachtsausstellung im Meeraner Heimatmuseum spielen ohne Frage Puppenwagen und Kinderwagen. Im oberen Ausstellungsraum sind die Kinderwagen ausgestellt, vorrangig Modelle der berühmten DDR-Marke ZEKIWA, aber auch Modelle von Gesslein und Stegner, aus den 1970er und 1980er Jahren, im unteren Ausstellungsraum kann man nicht wenige der Kinderwagen im Kleinformat bewundern, denn die Puppenwagen ähneln ihren großen Vorbildern manchmal verblüffend.

Interessierte Besucher gab es bereits zur Ausstellungseröffnung am 30. November 2018 viele, denn wenn schon nicht mit Puppenwagen, doch mit Kinderwagen verbindet ja eigentlich jeder eine eigene Geschichte. Schließlich saß man selbst einmal in einem solchen oder die Geschwister, die eigenen Kinder oder Enkel. Und fast jedes kleine Mädchen hat einen Puppenwagen!

Zur Ausstellungseröffnung griff daher auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer die Spielzeugpuppe auf und erinnerte daran, wie vielfältig, in welcher verschiedenen Wortverbindungen oder auch Redewendungen das Wort Puppe gebraucht wird. Er wünschte den Gästen viel Vergnügen und der Ausstellung viel Erfolg.

Museumsleiterin Cornelia Sommerfeld, die in das Thema der Ausstellung einführte und auch über einiges Wissenswerte zur Geschichte des Kinderwagens informierte, dankte insbesondere den Leihgebern, ohne die die Ausstellung nicht möglich gewesen wäre.

Die gezeigten Puppen- und Kinderwagen stammen zum großen Teil aus der Sammlung der Meeranerin Yvonne Romanus, die auch zur Ausstellungseröffnung anwesend war und den Gästen von ihrer Sammelleidenschaft erzählte. 1995 hatte es mit Puppenwagen begonnen, heute umfasst ihre Sammlung 40 Puppenwagen und 20 Kinderwagen, und dazu gehören natürlich auch die originalen Decken und Kissen und natürlich Puppen. Einige Kinderwagen hat



Die meisten der gezeigten Modelle stammen aus der Sammlung der Meeranerin Yvonne Romanus (links), im Bild mit Museumsleiterin Cornelia Sommerfeld. Fotos: Hönsch



Eröffnung der Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr Puppen- und Kinderwagen.

Yvonne Romanus aufwändig restaurieren lassen. Und sie berichtete, dass es seit einigen Jahren in Meerane ein ZEKIWA-Treffen gibt, bei dem sich Gleichgesinnte über ihr besonderes Hobby austauschen.

Ergänzt wird die Ausstellung mit Informationen zur Geschichte und Entwicklung des Kinderwagens und der genannten Unternehmen, auch Werbefotos aus Katalogen sind ausgestellt. Umrahmt wird alles durch eine weihnachtliche Dekoration.

Bis zum 13. Januar 2019 kann die Ausstellung im Heimatmuseum im Alten Rathaus am Markt besucht werden.

Öffnungszeiten der Weihnachtsausstellung: Montag 09:00–12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:00 Uhr, Sonntag 14:00–17:00 Uhr.

Geöffnet ist das Heimatmuseum auch am 1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember 2018, 14:00–17:00 Uhr.

- **Märchenstunde:** Madame Rosa zu Gast in der Kinderbibliothek Meerane (vom 13. November 2018)
- **Baumpflanzung** am Pestalozziplatz und im neugestalteten Bereich am Bahngelände (vom 15. November 2018)
- **Bestseller-Autor Frank Goldammer** gibt interessanten Einblick in Dresdner Nachkriegszeit (vom 28. November 2018)

Alle Berichte auf www.meerane.de!

■ Neujahrskonzert 2019 mit der Vogtland Philharmonie

In der Stadthalle Meerane musikalisch ins neue Jahr

Schwungvoll und heiter begrüßt die Vogtland Philharmonie am Samstag, 12. Januar 2019, um 17:00 Uhr das neue Jahr in der Stadthalle Meerane und lädt unter ihrem bewährten Motto „Beliebte Melodien zum Jahreswechsel“ zum Neujahrskonzert ein.

Unter Leitung des Dirigenten MD Hannes Ferrand erleben die Besucher die schönsten Ausschnitte bekannter Opern, Operetten und Musicals und dürfen sich neben dem Sinfonieorchester aus Greiz und Reichenbach auch auf die bezaubernde Sopranistin Jeannette Wernecke und den charmanten Tenor Alexander Geller freuen.

Tickets für den musikalischen Gruß an das neue Jahr gibt es im Bürgerbüro der Stadt Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, bzw. telefonisch unter 03764 540.

Kartenpreise: Vorverkauf: 21 Euro (ermäßigt Schüler und Studenten 17 Euro), Abendkasse: 24 Euro (ermäßigt Schüler und Studenten 20 Euro)

■ Gregor Gysi 2019 zu Gast in Meerane

Kartenvorverkauf für Lesung am 27. Mai 2019 hat begonnen

Am 27. Mai 2019, um 19:00 Uhr, ist Gregor Gysi zu Gast in der Stadthalle Meerane. Im Gespräch mit dem Berliner Journalisten Hans-Dieter Schütt stellt er seine Autobiographie „Ein Leben ist zu wenig“ vor.

Gregor Gysi hat linkes Denken in Deutschland wesentlich geprägt und hat es wieder gesellschaftsfähig gemacht. Seine Autobiographie ist ein Geschichts-Buch, das die Erschütterungen und Extreme, die Entwürfe und Enttäuschungen des 20. Jahrhunderts auf sehr persönliche Weise erlebbar macht. Es erzählt von Gysis zahlreichen Leben: als Anwalt, Politiker, Autor, Moderator und Familienvater.

Eintritt 15 Euro. Kartenvorverkauf ab sofort in der Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49.

■ Comedy mit Tatjana Meissner „Die pure Harmonie“

Am 14. Februar 2019 wird Tatjana Meissner, Kabarettistin und Autorin aus Potsdam, zu Gast in der Meeraner Stadtbibliothek sein und ihr Programm „Die pure Harmonie“ präsentieren.

Seit sich die Entertainerin fast ausschließlich ihrer komödiantischen Leidenschaft widmet, erobert sie mit ihren Comedyshows erfolgreich die Theater, Kabarett- und Kleinkunsth Bühnen Deutschlands und ist mittlerweile eine der erfolgreichsten, deutschen Kabarettistinnen und gleichzeitig Autorin humorvoller Romane.

In „Die pure Harmonie“ widmet sie sich nicht nur den allge-



meinen Fortpflanzungsritualen ihrer Mitmenschen, sondern vor allem dem Fortbestand der Menschheit. Mit ihrer frontal-sympathischen Art, gepaart mit ihrem authentischen Witz meistert Tatjana Meissner den Balanceakt zwischen Frivolität und Realität, Selbstironie und Melancholie, Gänsehaut und Lachkrampf!

Kartenvorverkauf Karten gibt es in der Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49. Der Eintritt beträgt 15 Euro.

Foto: Robert Lehmann

■ Veranstaltungshinweise

Wintermarkt und Verkaufsoffener Sonntag im Wirtschaftszentrum Meerane/A4-Center: 23. Dezember 2018, 13:00–18:00 Uhr

Weihnachtsspiel zum Heiligen Abend „Ich passe nicht in diese Welt“: Montag, 24. Dezember 2018, 16:00–17:00 Uhr, Sachsenlandhalle Glauchau. Veranstalter: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Glauchau/Meerane

MBV-Neujahrswanderung: 1. Januar 2019, Treffpunkt 14:00 Uhr, Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle, Wanderung nach Ponitz, Einkehr in der Bahnhofsgaststätte, ca. 6 km.

Vernissage zur Doppelausstellung Melanie Lengowski / Peter Paulitschke, Natur und Moderne – Malerei und effektvolle Collagen, Mittwoch, 16. Januar 2019, 19:30 Uhr, Galerie ART IN, Kunsthaus

Vernissage zur Schülersausstellung Tännichtschule in der Galerie im Treppenhaus, Donnerstag, 23. Januar 2019, 18:00 Uhr, Galerie ART IN, Kunsthaus

Tag der offenen Tür am Europäischen Gymnasium/ Internationalen Gymnasium Meerane: 26. Januar 2019, 10:00–14:00 Uhr, Gymnasium, Pestalozzistraße 25

Kabarett Nörgelsäcke „Die Gerüchteküche ... zwischen Weichei und Satansbraten“, Sonntag, 27. Januar 2019, 17:00 Uhr, Galerie ART IN, Kunsthaus

Landesmeisterschaften Karate des Sächsischen Karatebundes e.V.: 2. Februar 2019, ab 09:00 Uhr, Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle Meerane, Ausrichter: Shōtōkan Karate Dojo Crimmitschau/Werdau e.V.

26. Meeraner Straßenfasching: 9. Februar 2019, ab 13:13 Uhr, Faschingsumzug von der Steilen Wand bis zum Meeraner Markt, organisiert von den Meeraner Pflasterköppen. Anmeldung von Gruppen unter www.meeranerpflasterkoeppe.de

■ Firmenjubiläen IV. Quartal 2018

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Wirtschaftsförderung der Stadt Meerane gratulieren den folgenden Unternehmen ganz herzlich zum Firmenjubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg.

35 Jahre

- Puppenbau und Puppenreparaturwerkstatt, Frau Martina Nitsche, Philippstraße 6
- Hundepflegesalon, Frau Petra Flegel, An der Steilen Wand 31

25 Jahre

- Vermittlung von Werbematerialien, Herr Ralf Dietrich, Dammstraße 3
- Bedachung Heymer, Herr Jens Heymer, Crotenlaider Weg 4
- Ernst Kraus Bauträger GmbH & Co. NUGROMA KG, Herr Ernst Kraus, Geuckestraße 12
- Würz-Gut Feinkost GmbH, Herr Oliver Thomas Sladek, Herr Nikolai Zöllkau, Seiferitzer Allee 11
- Fuhrgeschäft, Herr Jürgen Petermann, Glauchauer Straße 119

20 Jahre

- M. & E. Kettelservice GbR, Frau Monika Helke, Frau Elke Lorenz, An der Steilen Wand 103
- Touristikbüro, Frau Anja Blaue, Am Fuchsberg 78
- Grafikdesign, Herr Uwe Fischer, Zwickauer Straße 93
- Bauunternehmen Lothar Enders GmbH, Herr Lothar Enders, Schönberger Straße 19
- Max Winkler Söhne – Drogerie & Destillation e.K., Herr Sven Winkler, Poststraße 14

15 Jahre

- Gastroservice für Großküchentechnik, Herr Ingo Jost, Friedhofstraße 12
- eff-punkt Werbung, Herr Jens Fischer, Zwickauer Straße 56
- Checkpoint Schimming, Herr Holger Schimming, Brückenweg 3
- Einzelhandel mit Textilien, Herr Giao Trinh Dinh, Badener Straße 1
- Dürüm-Döner-Kebab-Haus, Frau Aynur Tan-Turhan, Poststraße 32

10 Jahre

- Sportpark Meerane GmbH, Herr Matthias Giesche, Guteborner Allee 4
- Betreiben einer Photovoltaikanlage, Herr Axel Baier, Hauptstraße 22
- Vermittlung von Versicherungen, Herr Thomas Bachmann, Forststraße 26
- Lothar und Carmen Enders GbR, Frau Carmen Enders, Herr Lothar Enders, Schönberger Straße 19
- Betreiben eines Lagerplatzes und Recycling, Herr Roland Bachmann, Crotenlaider Straße 38
- Discjockey, Herr Denny Preiß, Rosa-Luxemburg-Straße 31
- Discjockey, Herr David Steven Dobrich, Rosental 34
- alive-photo.de, Herr Andreas Wenzel, Zwickauer Straße 90

(Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass nur diejenigen Firmen veröffentlicht werden können, welche ihre Daten in der Stadtverwaltung bzw. im Referat Tourismus/Marketing gemeldet haben.)

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Pfarramt der Ev.-Luth. St. Martinskirchgemeinde Meerane, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten: Di 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Do/Fr 10:00–12:00 Uhr: www.kirche-meerane.de

Gottesdienste in der St. Martinskirche

- Sonntag, 16. Dezember; 17:00 Uhr Advents- und Weihnachtsliedersingen
- Sonntag, 23. Dezember; 17:00 Uhr Andacht mit Verteilung des Friedenslichts aus Bethlehem
- Heiliger Abend, 24. Dezember
 - 14:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
 - 15:15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
 - 17:00 Uhr Christvesper
 - 22:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde
- 1. Christtag, 25. Dezember; 10:00 Uhr Weihnachtsandacht
- 2. Christtag, 26. Dezember; 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
- Sonntag, 30. Dezember; 10:00 Uhr Purzelgottesdienst für Kinder und ihre Familien
- Silvester, 31. Dezember; 16:00 Uhr Jahresschluss-gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
- Neujahr, 1. Januar; 10:00 Uhr Neujahrgottesdienst
- Epiphaniastag, 6. Januar; 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl im Kirchgemeindehaus, Kantstraße 1a
- Sonntag, 13. Januar, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Wiederholung des Krippenspiels des Evang. Kindergartens
- Sonntag, 20. Januar; 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Advents- und Weihnachtsliedersingen in der St. Martinskirche am Sonntag, 3. Advent, 16. Dezember, 17:00 Uhr. Eintritt frei!

Weihnachtskonzert Weihnachtshistorie von Heinrich Schütz: 28. Dezember 2018, 17:00 Uhr, Kirche St. Martin, Mitwirkende: Projektchor Meerane, Solisten und Mitglieder des Ensemble Amadeus unter Leitung von Kantor Norbert Ranft-Knopfe, Eintritt 10 Euro/ erm. 5 Euro

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen

Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten: Di: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Do/Fr: 10:00–12:00 Uhr

Gottesdienste

- Heiliger Abend, 24. Dezember, 17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
 - 2. Christtag, 26. Dezember, 08:30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
- Ein „**Bunter Teller Weihnachtsmusik**“ wird serviert am Sonntag, 30. Dezember, 16:00 Uhr in der Kirche Waldsachsen.

Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen vom 16.10.2018

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 a) und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 hat der Kirchenvorstand für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen am 16.10.2018 die folgende Gebührenordnung beschlossen:

Friedhofsgebührenordnung

§ 1 Gebührenpflicht

- 1) Für die Benutzung des Friedhofes der Kirchgemeinde und seiner Bestattungseinrichtungen sowie für weitere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden nach Maßgabe dieser Ordnung Gebühren erhoben.
- 2) Werden beantragte Leistungen nur teilweise in Anspruch genommen, so ist dennoch die volle Gebühr zu entrichten.
- 3) Wird von der Benutzung des Friedhofes und seiner Bestattungseinrichtungen nach Beantragung Abstand genommen, so sind die der Friedhofsverwaltung entstandenen Aufwendungen zu ersetzen.

§ 2 Gebührenschildner

Zur Zahlung der Gebühren ist der Nutzungsberechtigte oder die Person verpflichtet, in deren Auftrag der Friedhof oder die Bestattungseinrichtungen benutzt werden. Ist eine Personenmehrheit Gebührenschildner, so haftet jede einzelne Person als Gesamtschildner.

§ 3 Fälligkeit und Einziehung der Gebühren

- 1) Die Heranziehung zu den Gebühren erfolgt durch schriftlichen Gebührenbescheid.
- 2) Die Gebühren sind im Voraus, spätestens jedoch bei Inanspruchnahme der Leistungen an die Friedhofskasse zu entrichten.
- 3) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- 4) Die Gebühren unterliegen der Beitreibung im Verwaltungszwangsverfahren nach den staatlichen Bestimmungen.

§ 4 Zusätzliche Kosten

Der Gebührenschildner ist verpflichtet, die Kosten für eine notwendig gewordene Ermittlung seiner Wohnanschrift sowie die Kosten für erforderliche schriftliche Mahnungen zu erstatten.

§ 5 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 6 Gebührentarif

I. Nutzungsgebühren

- 1. Reihengrabstätten**
 - 1.1. Reihengrabstätte für Sarg- oder Urnenbestattung Verstorbene über 14 Jahre, Ruhezeit 20 Jahre) 440,00 €
- 2. Wahlgrabstätten**
 - 2.1. Wahlgrabstätte für Sargbestattung, je Grablager (Nutzungszeit 20 Jahre) 495,00 €
 - 2.2. Wahlgrabstätte für Urnenbeisetzung, je Grablager (Nutzungszeit 20 Jahre) 495,00 €
 - 2.3. Verlängerungsgebühr für Wahlgrabstätte Sargbestattung je Grablager und Jahr 24,75 €
 - 2.4. Verlängerungsgebühr für Wahlgrabstätte Urnenbeisetzung je Grablager und Jahr 24,75 €

II. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Von allen Nutzungsberechtigten wird eine Friedhofsunterhaltungsgebühr von 19 € je Grablager und Jahr erhoben. Sie ist bis zum 30. Juni des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

III. Bestattungs-, Beisetzungsgebühr

- 1. Grundgebühr**
 - 1.1. Sargbestattung (Grabaushub mit Bagger) 415,00 €
 - 1.2. Urnenbestattung 190,00 €
- 2. Gebühren im Zusammenhang mit der Trauerfeier**
 - 2.1. Benutzung der Kirche oder des Gemeinderaumes 25,00 €
 - 2.2. Heizen des Gemeinderaumes 20,00 €
 - 2.3. Benutzung des Aufbahrungsraumes 10,00 €
 - 2.4. Orgelnutzung 10,00 €

IV. Gebühren für Umbettungen für Urnen und Säрге

Die Gebühr für Umbettungen von Särgen und Urnen werden als zusätzliche Leistungen entsprechend § 7 berechnet.

V. Genehmigungsgebühren für Grabmale

Die Genehmigungsgebühr für Errichtung oder Veränderung eines Grabmals beträgt 40,00 €

VI. Sonstige Gebühren

Umschreibung von Nutzungsrechten 10,00 €

§ 7 Besondere zusätzliche Leistungen

Für besondere zusätzliche Leistungen, die im Gebührentarif nicht vorgesehen sind, setzt die Friedhofsverwaltung die zu zahlende Gebühr von Fall zu Fall nach tatsächlichem Arbeits- und Materialaufwand fest.

§ 8 Öffentliche Bekanntmachungen

- 1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- 2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Meerane.
- 3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme in der Friedhofsverwaltung Meerane und im Pfarramt aus.
- 4) Außerdem können die Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen zusätzlich durch Aushang und Abkündigung bekannt gemacht werden.

§ 9 In-Kraft-Treten

- 1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.
- 2) Mit In-Kraft-Treten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 13. März 2008 außer Kraft.

Meerane, den 23.10.2018

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen

Der Kirchenvorstand

gez. Pfr. Freyer, Vorsitzender, gez. Trinks, Mitglied

Kirchenaufsichtlich bestätigt:

Leipzig, den 29. Okt. 2018

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Regionalkirchenamt Leipzig

gez. Schlichting

Oberkirchenrat

■ Sprechstunden/Beratungen in Meerane

– Neues Rathaus, Lörracher Platz 1

Bürgerpolizist: Jeden Dienstag, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten, Zimmer 2, Erdgeschoss.

– **Sozialhaus „Alte Post“**, Poststraße 26, Erdgeschoss
Sozialarbeiter der Stadt Meerane: Dienstag 14:00–18:00 Uhr, Mittwoch 14:00–16:00 Uhr, Donnerstag 14:00–16:30 Uhr

Schuldnerberatung: 14.01. und 28.01.2019 13:00–15:00 Uhr; Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

Friedensrichter: Jeden 3. Dienstag im Monat, 15:00 bis 16:00 Uhr. Nächste Sprechstunden: 18. Dezember 2018, 15. Januar 2019

Behinderten-Beratung: Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr. Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Sozialpsychiatrischer Dienst: Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

Lohnsteuerhilfeverein: nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

– Vereinshaus, Amtsstraße 5

Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 09:00–13:00 Uhr. Kontakt: Tel. 03764 16844, E-Mail: maz@meerane.de

Meeraner Bürgerverein (MBV): Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 8. Januar 2019.

Schuldnerberatung: 17.12.2018, 13:00–15:00 Uhr; Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein: jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr

IG Metall: Terminabsprachen unter Tel. 0375 27360 möglich

Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: jeden 4. Mittwoch des Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844.

Warenkorb des dfb-Frauzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13:00–14:30 Uhr

Kostümfundus: nach telefonischer Rücksprache im Rahmen der Öffnungszeiten Büro

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

Klöppeln: dienstags 18:00–20:00 Uhr (ungerade Kalenderwoche)

Bitte beachten: Einige Sprechstunden, die bisher im Vereinshaus stattfanden, werden ab Januar 2019 im Sozialhaus „Alte Post“ angeboten.

■ Volkssolidarität lädt ins Vereinshaus ein

Die stadtoffene Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Tel. 0173 5959521, ist jeden Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. **Donnerstag, 20. Dezember, 14:00 Uhr:** Theater- und Märchenaufführung – Kleine weihnachtliche Aufführung der Theatergruppe der Grundschule Friedrich-Engels-Schule

■ Termine Selbsthilfegruppen

SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42, in Meerane. Am Mittwoch, 19. Dezember 2018, ist die Dankeschönveranstaltung geplant.

Informationen/Kontakt: SHG Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall, Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

SHG Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den ehemaligen Blumenladen der Familie Nicke in St. Egidien, Glauchauer Straße 13, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen. Kontakt: SHG, Regionalgruppe Werdau-Meerane, Joachim Streckenbach, Telefon: 03761 73056

SHG Down-Syndrom „Aufregend Anders“

Die Selbsthilfegruppe „Aufregend Anders“ für Familien, Eltern und Angehörige von Kindern und Erwachsenen mit Down-Syndrom lädt jeden letzten Freitag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr in die Räume der C-Punkt-Gemeinde Glauchau, Marienstraße 46 in Glauchau, ein.

Kontakt: Jana Weigel, Telefon 0177 5578880.

SHG „Zuversicht“

Die Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ für Menschen mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen trifft sich einmal wöchentlich immer mittwochs, ab 14:30 Uhr, im Freizeitzentrum Annaparkhütte, Promenadenweg 2. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt: Selbsthilfegruppe „Zuversicht“, Steffi Hoyer, Tel. 0172 8853758; Andreas Vogel, Tel. 01522 5618970

■ Blutspendetermin in Meerane

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

– am Freitag, 28.12.2018, von 14:30 bis 18:00 Uhr im KURSANA Domizil Meerane, Haupthaus, Oststraße 126

Impressum

Satz & Druck: Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau,

Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Auflage: 8000 Stück | Haushalte insgesamt: 7999, bewerbare Haushalte 6399 (Quelle: Deutsche Post)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer • Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Verfasser der Artikel (gekennzeichnet)

Meine grüne Energie.

**FROHE
WEIHNACHTEN.**



**Wir wünschen allen unseren Kunden und
Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2019!**

www.sw-meerane.de
Tel. 03764 7917-51